In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

**Jahrgang 52** 

18. März 2023

Nr. 6

#### In der Krise muss man zusammenstehen

Gewerbeverein spendet 1.500€ an Luftfahrt ohne Grenzen e.V. zur Unterstützung der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien



Andreas Bunk, Jürgen Reichard, Walter Schütz und Rolf Geyer sind glücklich über die Spende.

Angesichts des Erdbebens in der Türkei und im Nor- rund 20 Millionen Menschen direkt betroffen. Das beden Syriens vor wenigen Wochen am 6. Februar sind troffene Gebiet erstreckt sich über 100 Kilometer und

ist eine richtige Naturkatastrophe. Viele Menschen vor Ort haben alles verloren - vom Dach über den Kopf bis hin zur Zahnbürste.

"Wir können uns nicht ansatzweise vorstellen, wie es den Menschen dort wirklich geht. Nachempfinden kann man so ein Schicksal nicht. Das was wir aber tun können, ist finanziell zu unterstützen; in der Krise muss man zusammenstehen! Deswegen hat sich unser Vorstand dafür entschieden, 1.500€ an Luftfahrt ohne Grenzen e.V. zu spenden", sagt 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Walter Schütz.

Rolf Geyer, ebenfalls Steinbacher, ist Mitbegründer von Luftfahrt ohne Grenzen. Durch sein unfassbar großes Engagement hat er 2018 das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen: "Wir haben Helferinnen und Helfer vor Ort, die die Menschen unterstützen und sind daher auf jede Hilfe angewiesen. Geld wird nunmal gebraucht und bei den Notleidenden kommt jeder Cent an, der an uns gespendet wird. Wir sind unendlich dankbar für jede Unterstützung, denn nur so können wir die Hilfe vor Ort auch stetig

Der Gewerbeverein hat schon öfter an Luftfahrt ohne Grenzen gespendet und ist mit Rolf Geyer auch privat vernetzt. "Wir wissen, dass unser Geld in guten Händen ist und bei den Menschen in der Türkei und Syrien ankommt", ergänzt Andreas Bunk, 2. Vorsitzender. "Wer den Verein ebenfalls unterstützen möchte, kann dies über folgendes Konto tun: Frankfurter Sparkasse, DE84 5005 0201 0200 3322 44."

# **FSV Steinbach** startet mit Paukenschlag



Zum Auftakt nach der Winterpause gastierte der Tabellenzweite FSV Friedrichsdorf II in Steinbach. Die rund 100 Zuschauer sahen gleich zu Beginn einen stürmischen Auftakt unserer Mannschaft, die die Tabellenführung unbedingt verteidigen wollte. Die erste Doppelchance konnte der sehr gute Friedrichsdorfer Torhüter kurz nach Anpfiff noch parieren. Doch nach 12 Minuten war er gegen das 1:0 durch Lukas Gießen machtlos

In der Folgezeit entwickelte sich eine von beiden Mannschaften offensiv geführte Partie, ohne dass aber große Tormöglichkeiten herausgespielt werden konnten. Daher war der Ausgleich zum 1:1 kurz vor dem Halbzeitpfiff etwas überraschend, aber nicht unverdient.

Die zweite Hälfte begann dann spektakulär. Jan Rockmann und wiederum Lukas Gießen brachten Steinbach innerhalb von nur zwei Minuten mit 3:1 in Führung. Die Friedrichsdorfer setzten nun alles daran, noch einmal ins Spiel zurückzukommen, doch die Steinbacher Abwehr ließ praktisch nichts zu. Lediglich ein Flüchtigkeitsfehler von Fabian Marx, der seinen erkrankten Bruder Christian ansonsten souverän im Tor vertrat, ließ die Steinbacher Zuschauer kurz den Atem anhalten. Als aber 10 Minuten vor dem Ende Patrick Gießen den vierten Treffer erzielte, war die Begegnung entschieden. Eine Rote Karte

für einen Friedrichsdorfer Spieler und zwei weitere Treffer durch Silas Witzke und Lukas Gießen folgten noch und bedeuteten am Ende einen in dieser Höhe niemals erwarteten 6:1-Sieg. Bemerkenswert: Das Durchschnittsalter der FSV-Spieler betrug 21,4 Jahre und von den 14 eingesetzten Akteuren stammen 12 aus der FSV-Jugend!

Durch die übrigen Ergebnisse hat sich der Kreis der Aufstiegsaspiranten auf fünf verringert:

1. FSV Steinbach 30 Punkte 42:15 Tore (direkter Aufstiegsplatz)

2. SG Westerfeld 28 Punkte 49:22 Tore

(direkter Aufstiegsplatz) 27 Punkte 35:24 Tore 3. SV Seulberg

(Relegationsplatz)

4. FSV Friedrichsdorf II 26 Punkte 42:35 Tore 5. TV Burgholzhausen 25 Punkte 34:20 Tore

Das nächste Heimspiel findet am 19.03. gegen die Spvgg. Bomber Bad Homburg II statt. Anstoß ist wie üblich um 15:00 Uhr.

Auch unsere Zweite Mannschaft konnte endlich einmal eine gute Leistung auch in einen Sieg umwandeln. Beim 7:2 gegen den SV Bommersheim II trafen Diogo Freitas Barbosa (5), Sami Osman und Ali Mohammad. Die Mannschaft bleibt zunächst auf dem 8. Tabellenplatz. Am 19.03.

ist die Zweite spielfrei.

Hallen-Kreismeisterschaften

## LC Steinbachs Nachwuchs überzeugt!



Teil 2 der Hallenkreismeisterschaften in Kalbach war am 26.02. für die 10 bis 13-iährigen. Vom LC waren 17 Sportler/innen am Start. Und sie machten ihre Sache sehr gut. Insgesamt waren über 400 Kinder in Kalbach am Start und füllten somit die Halle bis auf den letzten Platz. Teilweise waren in den verschiedenen Altersklassen über 60 Kinder am Start. Von den 17 Steinbachern (alle im Dreikampf) schafften immerhin 12 eine Platzierung unter den besten 10. Drei schafften sogar den Sprung auf's Treppchen! Janosch Neumann (M13) holte sich mit 872 Punkten einen guten 6. Platz. Er lief die 60m in 9,68 Sek., sprang 2,99m weit (das kann er besser!) und stieß die Kugel auf gute 6,36m. Alisa Liebermann (W13) holte sich Platz 5 mit sehr guten 1004 Punkten. Sie lief über 60m gute 9,34 Sek., sprang 3,41m weit und stieß die Kugel auf 4,83m. In der W12 überzeugten gleich 2 Mädchen vom LC. Paulina Schmidt holte sich einen tollen 3. Platz mit 1072 Punkten. Über 60m lief

sie 9.63 Sek., sprang sehr gute 3.84m und stieß die Kugel auf 5,60m. Knapp dahinter als gute 5. Tamila Schulwitz mit 1046 Punkten. Sie lief die 60m in 9,67 Sek., sprang gute 3,60m weit und stieß die Kugel auf gute 5,76m. Auch Batu Eichner (M11) schaffte mit dem tollen 3. Platz den Sprung auf's Treppchen mit 826 Punkten. Er lief die 50m in guten 8,48 Sek., sprang 3,45m weit und warf den Ball (200g) auf 19,50m. In der gleichen Klasse kam Nouah Haddas mit 793 Punkten auf einen guten 5. Platz. Stark war er über 50m in 8,32 Sek., weit sprang er 3,28m und den Ball warf er auf 16,50m. Karlo Komsic (M11) wurde in seinem 1. Wettkampf für den LC guter 7. mit 767 Punkten. Die 50m lief er in 8,83 Sek., weit sprang er 3,28m und den Ball warf er auf 19m. Platz 9 mit 749 Punkten ging an Kaspar Kunst. Er lief über 50m 9.39 Sek., sprang 3,00m weit und warf den Ball auf ganz starke 27m. Romy Thun war in der W11 die Beste vom LC als 9. mit 957 Punkten. Sie lief die 50m in

> tollen 8,54 Sek., sprang gute 3,47m weit und warf den Ball auf 16,50m. Platz 11 gab es für Tilda Neumann mit 907 Punkten. Sie lief über 50m 9,02 Sek., sprang 3,19m weit und warf den Ball auf starke 19,50m. Lisa Gralow kam auf Rang 18 mit 824 Punkten. (50m in 9,48 Sek., weit 2,92m,

Ball gute 19m). Platz 24 für Hanna Habte mit 688 Punkten. Sie lief die 50m in 9,96 Sek., sprang 2,57m weit und warf den Ball auf 15m. Bei den Jungs in der M10 schaffte Elias Nöth mit einem großartigen 2. Platz mit 791 Punkten das beste Ergebnis aller LC´ler. Super! Er lief über 50m 9,37 Sek., sprang 3,16m weit und warf den Ball auf sensationelle 29,50m. Topleistung! Patrick Franke kam in der M10 auf einen starken 4. Platz mit 750 Punkten. Er lief über 50m 9,30 Sek., sprang 2,95m weit und warf den Ball auf ebenfalls großartige 27m. Zoe Eichner (W10) kam auf einen sehr guten 4. Platz mit 829 Punkten. Sie lief über 50m 9,07 Sek., sprang 2,86m weit und warf den Ball auf ganz starke 17m. Lana Hutzfeld (W10) wurde 13. mit 682 Punkten. (50m in 9.43 Sek., weit 2.70m, Ball 10m), Emilia Alem (W10) kam auf Rang 15 mit 634 Punkten. (50m in 10,03 Sek., weit 2,60m, Ball 11m). Da war das Trainerteam mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Am 12.02. und nun am 26.02. war der LC für die Bewirtung in der Kalbacher Halle verantwortlich. Seit Jahren klappt das mit der Verpflegung durch den LC überaus aut.

Reiner Sudler. Heidi Sudler. Marion Starke und Jürgen Taube hatten alle Hände voll zu tun und machten (wie immer!) einen tollen Job. An den beiden Sonntagen wurden 70 Kuchen gespendet. Vielen Dank - das war großartig! Getränke, Bockwurst, Rindswurst, belegte Brötchen mit Käse und Leberkäs. 700 Brötchen! Die tollen Einnahmen tun der LC-Kasse sehr gut und kommen somit auch unserem Nachwuchs zugute!



#### Entschlossen für den Klimaschutz Steinbach beteiligt sich an der Earth Hour

Energiesparen und Klimaschutz sind heute wichtiger denn je. Zur Earth Hour am 25. März 2023 schaltet Steinbach daher symbolisch für eine Stunde seine Lichter aus - gemeinsam mit rund 300 anderen deutschen und einer Vielzahl von Städten weltweit. Initiator ist wie iedes Jahr der World Wide Fund For

Wie in den Jahren zuvor wird die Süwag-Netztochter Syna GmbH um 20:30 Uhr die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet für eine Stunde abschalten. Die Systemstabilität des Stromnetzes ist durch die Abschaltung nicht gefährdet. Die Verantwortung für die Beleuchtung der Verkehrswege liegt grundsätzlich bei der Stadt. Aus diesem Grund benötigt die Syna für die Abschaltung der Straßenbeleuchtung eine entsprechende Anweisung der Stadt Steinbach

"Die Aktion ist dieses Jahr wichtiger denn je. Die fossile Energiekrise verlangt schnelle Antworten und gleichzeitig schreitet der Klimawandel unaufhörlich voran. Die Auswirkungen sind auch in unserer Region deutlich zu spüren" betont Bürgermeister Steffen Bonk. "Wir müssen daher jedes friedliche Mittel nutzen, um für den Klimaschutz ein Zeichen zu setzen, auch wenn es nur symbolisch ist."

Die einstündige Abschaltung hat in erster Linie Symbolcharakter, da während dieser Zeit nur wenige Kilowattstunden eingespart werden. Seit Herbst 2022 bis zunächst Frühjahr 2023 werden zusätzliche Kilowattstunden gespart durch die veränderten Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung: Abends erfolgt die Umschaltung auf Halbnacht beziehungsweise Leistungsreduzierbetrieb zwei Stunden früher, und morgens zurück auf Normalbetrieb eine Stunde später. "Es sollen weitere Teile der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik umgerüstet und damit ein weiterer nachhaltiger Beitrag zur Energie- und zur CO2-Einsparung geleistet werden", erklärt Syna-Prokurist Thomas Fösel. "Die weiteren Umrüstungen werden wir erneut in engster Abstimmung mit der Stadtverwaltung planen und



zum "Appetitmachen" auf das Fahrradfahren und Vorstellen des beliebten und druckfrischen ADFC Fahrrad-Tourenprogrammes 2023 im Taunus lädt der ADFC alle interessierten Fahrradfahrer:Innen aus Steinbach zu einem Treffen ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 23. März 2923 um 19 Uhr im "Restaurant Ratsstube", Gartenstraße 21 in 61449 Steinbach/Taunus. Eine Mitgliedschaft im ADFC ist nicht notwendig!

Mögliche weitere Themen:

· Veranstaltungen 2023 zum Thema "Fahrradfahren"

- Fahrradtraining für bestimmte Personengruppen in Steinbach
- · Leihfahrräder Steinbach
- Neue ADFC Fahrradroute "Rund um Steinbach"
- · Was sollte/könnte in Steinbach für Radfahrende
- verbessert werden? · Austausch allgemein

Weitere Themenvorschläge werden gerne per E-Mail angenommen: steinbach@adfc-hochtaunus.de. Eine Anmeldung ist nicht notwendig! Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch!

Das ADFC Team Steinbach







#### Einsätze der Feuerwehr Steinbach Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinbach im Februar

12.02.2023 Am frühen Sonntagmorgen wurde die Feuerwehr zu einer Notfalltüröffnung für den Rettungsdienst in die Bornhohl alarmiert. Vor Ort konnten die Einsatzkräfte die Tür mit Spezialwerkzeug zügig öffnen und dem Rettungsdienst Zugang gewähren. Die Einsatzstelle wurde anschließend an den Rettungsdienst übergeben. 3 Fahrzeuge waren mit 17 Aktiven im Einsatz. Alarmierung: 07.30 Uhr Einsatzende: 07.54 Uhr 20.02.2023 Die Feuerwehr wurde zu einer Brandnachschau in die Berliner Straße gerufen. Vor Ort wurde ein elektronisches Gerät vom Strom getrennt und die Sicherung abgeschaltet. Anschließend wurde der Stromkreislauf gegen wiedereinschalten gesichert. Der Einsatz wurde beendet und der Wohnungseigentümer an eine Fachfirma verwiesen. Ausgerückt war ein Fahrzeug mit 9 Kameraden. Alarmierung: 21.32 Uhr Einsatzende: 21.59 Uhr

22.02.2023 In der Untergasse sorgte eine ausgelöste Brandmeldeanlage in einer Se-

STEINBACHER INFORMATION

niorenwohnanlage für ein Eingreifen der Feuerwehr. Vor Ort wurde der betroffene Bereich kontrolliert. Es konnte kein Rauch oder Feuer festgestellt werden. Grund für die Auslösung war Wasserdampf eines Hochdruckreinigers. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben. Vor Ort waren 2 Fahrzeuge mit 16 Aktiven. Alarmierung: 15.19 Uhr Einsatzende: 15.44

23.02.2023 Kurz nach Mitternacht wurde die Wehr zu einer Notfalltüröffnung für den Rettungsdienst in die Eschborner Straße gerufen. Da der Bewohner aber selbstständig die Türe öffnen konnte, war kein weiteres Eingreifen der Feuerwehr von Nöten und die auf der Anfahrt befindlichen Fahrzeuge rückten wieder ein. Alarmierung: 01.26 Uhr Einsatzende: 01.39 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de



Die diesjährige gemeinsame Jahreshaupt-

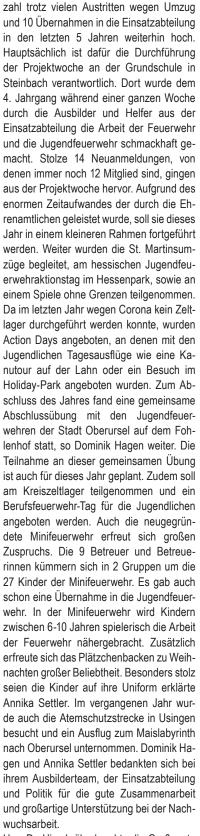
gestellt, welcher von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Nun stellte Stadtbrandinspektor Mathias

Bergmann seinen Jahresbericht vor. Die

Übungs- & Ausbildungsbetrieb durch die Pandemie nochmals limitiert. Hier konnten die Maßnahmen aber im Laufe des Jahres aufgehoben und zum Jahresende wieder der Normalbetrieb gestartet werden. Trotzdem konnten 38 Lehrgänge auf Kreis- & Landesebene absolviert werden. Im zurückliegenden Jahr musste die Wehr zu 110 Einsätzen ausrücken. Das waren 38 Einsätze mehr wie im Vorjahr. Besondere Einsätze mit jeweils hohen Sachschäden waren ein Wohnungsbrand im Hessenring, bei dem es leider auch einen Toten zu beklagen gab und einen Brand in der Kirchgasse, wo eine Person schwerverletzt gerettet werden konnte. Durch Bauarbeiten wurde die Wehr beim Brand einer Phosphorbombe gefordert und man unterstützte überörtlich bei einem großen Waldbrand im Taunus. Das größte Einsatzaufkommen wurde aber durch Türöffnungen verursacht. 20 Einsätze mussten hier abgearbeitet werden, wobei davon 5 Fehlfahrten waren. Durch die Pandemie konnte im Jahr 2022 keine Veranstaltung zur Brandschutzerziehung an den Schulen und Kindergärten durchgeführt werden. Durch die Stadt wurde für das Rathaus und das Feuerwehrgerätehaus eine Netzersatzanlage aufgebaut, welche im Falle eines möglichen Stromausfalls die beiden Gebäude versorgt. Ebenso wurden im Rahmen des Katastrophenschutzes für die Stadt 2 Sattelitentelefone angeschafft, welche die Feuerwehr unterhält. Eine laut Bedarfsanalyse notwendige Drehleiter wird durch eine Verwaltungsvereinbarung der Stadt weiter durch die Feuerwehr Stierstadt gestellt. Die Ausrüstung konnte mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt auf dem notwendigen Niveau gehalten werden. Für die notwendige Wartung von Atemschutzgeräten sowie Brandschutzkleidung wurde im Dezember eine Kooperation mit der Feuerwehr Eschborn begonnen. Diese besitzt die dafür notwendige Ausrüstung und hauptamtliches Personal. Die restliche Wartung, Prüfung und Unterhaltung von Ausrüstung und Fahrzeugen wird weiterhin ehrenamtlich in der Freizeit durch Geräte- & Kleiderwarte erledigt. Der Zustand der genutzten Gebäude entspricht weiterhin nicht den gesetzlichen Anforderungen an ein Feuerwehrgerätehaus so Mathias Bergmann. Ein Termin für einen Baubeginn des neuen Gerätehauses liegt zurzeit nicht vor. Im vergangenen Jahr wurden lediglich Instandhaltungsmaßnahmen am bestehenden Gerätehaus durchgeführt. Für das Jahr 2023 ist eine Revision bei der Feuerwehr angesetzt, bei der durch den Prüfdienst Gebäude, Fahrzeuge und Ausrüstung inspiziert werden. Auch der Neubau des Gerätehauses soll weiter vorangetrieben werden. Mathias Bergmann bedankte sich für die geleistete Arbeit der Einsatzkräfte und verschiedenen Warten,

jugendfeuerwehr. Zudem stieg die Zahl der



Mitglieder von 20 auf stolze 27 Mitglieder.

Mit Raphael David und Philipp Braun konn-

ten 2 Übernahmen in die Einsatzabteilung

absolviert werden. Damit ist die Mitglieder-

Herr Dr. Hirsch überbrachte die Grußworte des Kreisfeuerwehrverbandes und auch Bürgermeister Steffen Bonk richtete sein Wort an die anwesenden Gäste. Er freute sich über die großartige Arbeit die in der Jugend- & Minifeuerwehr geleistet wird. Diese ist eine enorme Bereicherung für die Feuerwehr und die Jugendarbeit in Steinbach. Er dankte den Ausbildern und der ganzen Einsatzabteilung für ihren enormen Zeitaufwand für das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr. Weiterhin dankte er den Partnern und Familien für ihr Verständnis für die Arbeit der Aktiven. Man ist gemeinsam erfolgreich. Auch über unschöne Dinge machte der Bürgermeister keinen Hehl. Die

häufige Brandstiftung von Papiercontainern und generell sich häufende Gewalt gegen Einsatzkräfte sei ein Unding. Auch die Energiekrise und der Klimawandel stellen die Feuerwehr und die Stadtverwaltung vor besondere Aufgaben. Wie man in den vergangenen Jahren beobachten konnte, werden Waldbrände und Sturzfluten immer intensiver. Im kommenden Jahr sollen deshalb zur Warnung der Bevölkerung neue Sirenen aufgestellt und alte aktiviert werden. Durch die Notstromversorgung für das Rath- & Gerätehaus könne man der Bevölkerung bei längeren Stromausfällen eine sichere Anlaufstelle bieten und die Arbeit der Feuerwehr aufrechterhalten. Zudem berichtete der Bürgermeister das Corona auch bei den Finanzen der Stadt seine Spuren hinterlassen habe und man den Neubau des Gerätehauses um ein Jahr verschieben müsse. Mit einem Brief an die ansässigen Firmen in Steinbach möchte die Stadt für neue freiwillige Tageskräfte für die Wehr werben. Da man selbst keine hauptamtlichen Kräfte bei der Wehr hat, freue man sich über die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Eschborn, bei der hauptamtliche Gerätewarte die Atemschutzgeräte und Schutzkleidung der Steinbacher Feuerwehr warten. Diese hierfür benötigte Spezialausrüstung und Ausbildung seien kosten- und sehr zeitintensiv. Durch die Nutzung der gemeinsamen Ressourcen kann die Stadt hier den notwendigen Stand der Technik erhalten. Zuletzt dankte er allen

und das Vertrauen. Nach den Jahresberichten wurden die Ehrungen des Fördervereins vorgenommen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Renate und Klaus Tscherter, der anwesende Gustav Schreiber, Lars Knobloch, sowie Ursula und Mario Engelmann geehrt. Für 40 Jahre wurde Wolfgang Hofmann geehrt und für stolze 60 Jahre Vereinstreue Hans Günther Bundschuh geehrt. Die Ehrungen für Monika Keil und Thorsten Braun wurden nachgeholt. Beide feierten bereits im letzten Jahr ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum. Im Bereich der Jugendfeuerwehr wurden Saskia Settler und Christopher Zentgraf mit der Floriansmedaille in Silber ausgezeichnet.

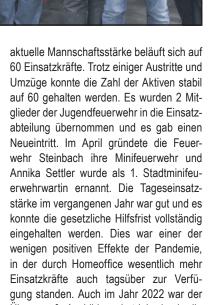
Aktiven, sowie dem Förderverein und der Wehrführung für die gute Zusammenarbeit

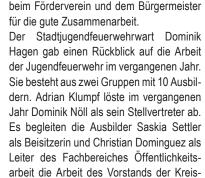
Nach der Bildung eines Wahlausschusses konnte die Neuwahl des Vereinsvorstandes beginnen. Ralf Kiwitzki und sein Stellvertreter Heinz Müller wurden im Amt bestätigt und leiten weiterhin für 2 Jahre den Vorstand des Fördervereins. Auch Kassierer Andreas Jell und Pressewart Daniel Matthäus führen ihre Ämter für die nächsten beiden Jahre fort. Zum neuen Schriftführer wurde Jörg Möller gewählt. Er löst Frank Schmidt ab, der nicht mehr zur Wahl stand. Als Beisitzer setzten sich bei der Wahl Jörg Matthäus und Baris Bayram durch und komplettieren den Vereinsvorstand. Bevor die Vereinsmitglieder sich mit Speisen und Getränken versorgten, gewann Tim Oliver Kinkel den Hauptpreis, einen neuen Staubsauger, der unter den anwesenden Mitgliedern verlost wurde. Danach konnte sich beim gemütlichen Zusammensein ausgetauscht werden und die Jahreshauptversammlung klang



versammlung der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Feuerwehr Steinbach fand am 04. März 2023 im Bürgerhaus statt. Um 17.00Uhr eröffnete der Vereinsvorsitzende Ralf Kiwitzki die Versammlung und begrüßte die zahlreich anwesenden Gäste, Ehren- und Vereinsmitglieder, sowie die Einsatzabteilung. Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitaliedern mit einem Moment der Stille gedacht, bevor Andreas Jell stellvertretend für den nicht anwesenden Schriftführer Frank Schmidt das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlungen kleinen Ausblick für 2023.

verlas. Daraufhin blickte Ralf Kiwitzki auf das vergangene Jahr zurück und gab einen Die Mitgliederzahl ist erfreulicherweise leicht auf 547 Mitglieder gestiegen. Dies seien 17 mehr als im vergangenen Jahr. Bedingt durch die Coronapandemie und das Wegfallen von öffentlichen Veranstaltungen konnte der leichte Rückgang aus den Vorjahren aufgefangen werden. Alles in allem liegt die Mitgliederanzahl aber stabil und der Verein freue sich über die zahlreiche Unterstützung bei seiner Arbeit. Gerade nach dem Lockdown fanden die Veranstaltungen und die Vereinsarbeit wieder großen Zuspruch. Besonders lobte er in diesem Zusammenhang die Homepage der Wehr und der Auftritt in den sozialen Medien. Unter der Internetadresse www.ffw-steinbach-ts. de, Facebook oder Instagram, können sich Interessierte stets über die Feuerwehraktivitäten und Einsätze informieren. Auch die Aktion "Gesichter der Feuerwehr" in der Steinbacher Information soll nach der Pandemie fortgeführt und in einer Kennenlernveranstaltung bei der Feuerwehr gipfeln. Im vergangenen Jahr konnte im Sommer wieder eine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Um den Vereinsehrungen einen würdigen Rahmen zu bieten, werden diese seitdem nun in der Jahreshauptversammlung integriert. Ebenso nahm die Feuerwehr mit einem Informationsstand auf dem Stadtfest teil und präsentierte ihre Arbeit der Öffentlichkeit. Im September erfreute sich das Spritzenhausfest enormen Zulauf und auch auf dem Weihnachtsmarkt war der Förderverein der Feuerwehr wieder mit einem Stand getreu dem Motto "Jedes Würstchen zählt" vertreten. In diesem Jahr sollen neben der Teilnahme am Stadtfest, dem Weihnachtsmarkt und dem Spritzenhausfest auch ein Besuch beim Steinbacher Feuerwehrtreffen in Maurach/ Österreich stattfinden. Ralf Kiwitzki dankte den fördernden Mitgliedern für ihr Engagement, welches die uneigennützige Arbeit der Feuerwehr Steinbach unterstützt. So konnte im letzten Jahr die Wehr mit über 12.000€ gefördert werden. Ein Großteil davon floss in die Beschaffung neuer handlicher Wärmebildkameras, wovon gleich 4 Stück angeschafft werden konnten. Auch in die Nachwuchsarbeit wurde vom Verein investiert. So erhielt die Jugendfeuerwehr neue moderne Helme für mehr Tragekomfort, die neugegründete Minifeuerwehr wurde mit Equipment unterstützt und es wurden T-Shirts angeschafft. Zusätzlich wurden Simulationen und Kosten für realitätsnahe Übungen gefördert und eine realistische Übungspuppe angeschafft. In seinem Schlusswort hob er die gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Wehrführung und der Einsatzabteilung hervor und dankte den Mitgliedern und der Stadt bei der Unterstützung der Arbeit des Vereinsvorstandes. Nachdem Bericht des Vereinsvorsitzenden verlas Andreas Jell den Bericht des Kassenverwalters, der die Finanzen des Fördervereins der Feuerwehr vorstellte. Im vergangenen Jahr wurde die Marke von 250.000€ für Unterstützungen geknackt, die der Förderverein in die Arbeit der Feuerwehr investierte. Die Kassenprüfer stellten ihren Revisionsbericht vor. Danach wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes









03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Werben in der Steinbacher Information:

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772 www.maler-meier.de



Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA** Telefon: 06173 9263 -26

#### Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei **Matthäus Sanitär GmbH** Kronberger Straße 5 61449 Steinbach Beratung + Kundendienst Tel. 06171-71841 Matthäus Sanitär

**GmbH** 



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus) Telefon:  $(06171) \bigcirc 78232$  - Fax (06171)74840mail@garten-pflege-gestaltung.de www.garten-pflege-gestaltung.de

#### Ein Jahr Wanderausstellung im "Avendi" im monatlichen Wechsel



Geboren wurde die Idee einer Wanderausstellung von Rolf Vogt und Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro. Rolf Vogt hatte einen Fotowettbewerb gewonnen, initiiert von der AG "Steinbach blüht" und so entstand, begeistert von der Fotografiekunst von Vogt dieses Projekt, das bei avendi Senioren Service Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU rasch Zuspruch fand.

Geplant waren Themen, die bei Seniorinnen und Senioren Erinnerungen an Erlebtes und Erfahrenes, an Wünsche und Träume oder beispielsweise auch nur an ein Stück Normalität im Alltag wieder wachrufen könnten. Ein Jahr ist seitdem vergangen. Die The-

Bernhard Antony und Heidemarie Bächreiner-Vogt Foto: Bärbel Andresen

menwahl ist gestiegen, auch dank des Interesses der Bewohnerinnen und Bewohner, deren Vorschläge und kleine Hinweise gern von Heidemarie Bächreiner-Vogt, die die Ausstellungen ehrenamtlich betreut, entgegengenommen und von ihrem Mann, Rolf Vogt, fotografisch umgesetzt wurden.

Das jetzige Thema "Lichtblicke in dunkler Jahreszeit" ist nur ein Beispiel, was Hoffnungen älterer Menschen auf wahre "Lichtblicke" in ihrem Leben umsetzen könnte. Es regt an zum Träumen. Zum Erinnern. Zum

Und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern freuen sich nicht zuletzt auch Bernhard Antony von avendi und Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro über diese tolle Initiative, die immer wieder neue Anregungen und Impulse schenkt!

#### Sauberhafter Frühjahrsputz am 1. April 2023

In diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) im Zuge der Umweltkampagne "Sauberhaftes Hessen" am 1. April 2023 wieder den traditionellen Frühjahrsputz.

Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, insbesondere des Bereichs um den S Bahnhof und der Fuß- und Rad-

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt neben den Vereinen, alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich ein, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und sich aktiv für unsere Umwelt und die Sauberkeit unserer Stadt zu engagieren. Treffpunkt ist am Samstag, den 1. April

2023 um 9.00 Uhr am Freien Platz. Arbeitsmaterialien wie Müllbeutel, Greifzangen und Arbeitshandschuhe werden durch die Stadt zur Verfügung gestellt. Eigene Arbeitshandschuhe oder Greifzangen können auch gern mitgebracht werden.

Im Anschluss an das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12.00 Uhr zu Getränken, Würstchen und Kuchen im Backhaus in der Kirchgasse 1 eingeladen. Zur besseren Planung werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus). Frau Laura Ries, telefonisch montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter Telefon (0 61 71) 70 00 64 oder per E-Mail an laura.ries@ stadt-steinbach.de anzumelden.

Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkom-

#### Käse und Börek auf dem Wochenmarkt



Seit Mitte Februar ist der neue Käsestand von Radoslava Platzer, die aus Usingen kommt, auf dem Steinbacher Wochenmarkt, der immer samstags von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Saint-Avertin-Platz stattfindet, vertreten.

Es werden unterschiedliche Käsespezialitäten wie beispielsweise milder und kräftiger Bergkäse, Gouda, Camembert und Handkäse angeboten. Auch das selbstgemachte Blätterteiggericht Börek hat die Usingerin im Angebot. Neben dem bisherigen Angebot von Back- und Wurstwaren, Gemüse, Eiern und Blumen ist der neue Stand eine

Sven Mathes, Sachbearbeiter für den Wochenmarkt, Inhaberin Radoslava Platzer und Bürgermeister Steffen Bonk Foto: Patrik Hafeneger

ideale Ergänzung zum bisherigen Angebot und rundet das Sortiment ab.

Zum Auftakt haben sich Bürgermeister Steffen Bonk und Sachbearbeiter Sven Mathes, zuständig für den Wochenmarkt, vor Ort selbst ein Bild von dem reichhaltigen Angebot gemacht. "Die Kostproben haben Lust auf mehr gemacht und so habe ich gleich meinen Einkauf fürs Wochenende verbunden", so der Rathauschef begeistert.

"Ich wurde häufiger auf die Möglichkeit angesprochen, einen Käsestand für den Wochenmarkt zu gewinnen. Dies ist uns nun gelungen. Wir freuen uns über diese tolle Ergänzung zum bisherigen reichhaltigen Sortiment des Wochenmarkts und hoffen, dass die Besucherinnen und Besucher rege von dem Angebot Gebrauch machen." so Steffen Bonk

#### Nicht erwartete Papiertonnen

Dieser Tage hat das Abfallunternehmen KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co. KG mit der Auslieferung der Papiertonnen begonnen. Zeitgleich erreichen die Stadtverwaltung einige Nachfragen von Eigentümerinnen und Eigentümern, die nicht mit der Anlieferung einer Papiertonne gerechnet haben.

Mit Schreiben im Juli 2022 wurden die Eigentümerinnen und Eigentümer mit Rückantwortschreiben auf die Umstellung der Abfallwirtschaft und die optionale Möglichkeit des Erhalts einer Papiertonne hingewiesen und ihnen wurde eine mögliche Tonnengröße vorgeschlagen. Dieses Schreiben machte auch darauf aufmerksam, dass keine Rückantwort als Zustimmung zur Auslieferung der vorgeschlagenen Tonnen gewertet wird.

Die Bürgerinnen und Bürger beziehungsweise Eigentümerinnen und Eigentümer die aufgrund der fehlenden Rückantwort eine Papiertonne geliefert bekommen und diese nicht benötigen, sollen sich bitte im Rathaus an die Sachbearbeiterin für Abfallentsorgung, Frau Patricia Guidozzi, per Telefon (0 61 71) 70 00 17 oder per E-Mail an patricia. guidozzi@stadt-steinbach.de, wenden. "Wir werden die Tonnen kostenfrei abholen lassen im Sinne der Bürgerfreundlichkeit", so Bürgermeister Steffen Bonk.

Aus logistischen Gründen kann dies jedoch erst in der kommenden beziehungsweise darauffolgenden Woche erfolgen. Da alle Tonnen konkreten Liegenschaften zugeordnet sind und auch über entsprechende Chips verfügen, ist ein paralleles Einholen zur Verteilung nicht möglich.

Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger die Tonnen von den Gehsteigen zu holen und auf ihr Grundstück zu stellen, damit bis zur Abholung die Wege frei sind. Die betreffenden Personen werden schriftlich von der Stadtverwaltung über den genauen Tag der Abholung informiert.

Im Abfuhrbezirk 1 (Nord) werden die Altpapiertonnen erstmals am 14. März, im Abfuhrbezirk 2 (Süd inklusive Bahnstraße und Eschborner Straße) am 15. März abgeholt. Die vierwöchigen Leerungstermine 2023 finden Sie im Abfallkalender auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de. Mit Auslieferung der Altpapiertonnen werden die Depotcontainer für Altpapier in der Industriestraße sowie am Parkplatz Sportzentrum abgezogen.

#### Kreativ-Treff auf dem Wochenmarkt mit frühlingshaften Handarbeiten



Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kreativ-Treff verarbeiten - nachhaltig - Materialien und es entstehen nützliche, witzige, und saisonale Handarbeiten aus IHREN Spenden.

Für alle, die uns noch nicht kennen: Wir, die

Ja und nun naht der Frühling und Ostern und wir haben bestimmt etwas für SIE oder auch zum Verschenken erstellt, das Ihnen gefällt. So freuen wir uns, Sie am Samstag, den 25. März 2023 auf dem Wochenmarkt an unserem Stand zu begrüßen. Sie finden uns von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Saint-Avertin-Platz. Und nun noch eine wichtige Information! Ab Mittwoch, dem 26.

Foto: Batoul Al Sayed

April 2023 treffen wir uns im Kreativ-Treff nun immer mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Saal der St. Bonifatiusgemeinde in der Untergasse 27 (wir wechseln also von freitags im Stadtteilbüro auf mittwochs in St. Bonifatius). Wir treffen uns zum kreativen Wirken und Werkeln. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach vorbei und machen mit. Materialspenden aller Art zum Nähen, Stricken, Häkeln, Sticken und Basteln stehen zur Verfügung.

Im Namen des Kreativ-Treff grüßt Sie herzlich, Judith Ballwieser, Leitung Kreativ-Treff Kontakt über das Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 207 8440 und per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de.

#### Öffnungszeiten an Ostern und den Brückentagen

An den Osterfeiertagen von Karfreitag, 7. Einrichtungen der Stadt Steinbach (Taunus) geschlossen. Dies betrifft auch die Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus und Containerplatzes in der Waldstraße am Karsamstag, 8. April 2023.

An den Brückentagen nach Christi Himmelfahrt (18.5.) am Freitag, 19. Mai 2023 und nach Fronleichnam (8.6) am Freitag, 9. Juni 2023 bleiben die Stadtverwaltung und ihre Ämter ebenfalls geschlossen. An den jeweiligen Samstagen nach den Brückentagen am 20. Mai und 10. Juni finden ebenfalls keine Sprechstunden des Bürgerbüros statt.

Die Samstagsöffnungszeiten des Containerplatzes an der Waldstraße bleiben hiervon unberührt. Dieser hat am Samstag, 20.

Mai nach Himmelfahrt und Samstag, 10. April 2023 bis einschließlich Ostermontag, Juni nach Fronleichnam zu den gewohnten 10. April 2023 bleiben sämtliche Ämter und Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

> Am Samstag, 29. April 2023 vor dem Tag der Arbeit und am Samstag, 27. Mai 2023 vor Pfingsten hat das Bürgerbüro geschlossen. Der Containerplatz hat wie gewohnt geöffnet.

> Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet Sie, diese Zeiten bei ihren Planungen von Behördengängen und für die Anlieferung zum Containerplatz zu berücksichti-

Der Einlass in das Rathaus erfolgt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Einen Termin können Sie telefonisch, per E-Mail und für das Bürgerbüro über die Online-Terminvergabe auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de vereinbaren.

#### Aktuelle Informationen zum Bauablauf Berliner Straße

bau jedoch erneut verschoben werden. Die Fahrbahn wird in der Woche vom 14.03. bis 17.03.2023 mit den Asphaltarbeiten fertiggestellt. Während der Arbeiten kommt es noch einmal zu erheblichen Beeinträchtigungen bei der Erreichbarkeit der Grund-

Die Bauarbeiten neigen sich dem Ende zu. stücke mit dem Pkw. Am Donnerstag, Witterungsbedingt muss der Asphaltein- 16.03.2023 und am Freitag, 17.03.2023 ist die Zufahrt zu den Parkplätzen Berline Straße 18. Berliner Straße 20. Berliner Straße 22-26 und Berliner Straße 15-19 nicht möglich. Nutzen Sie bitte die an der Industriestraße eingerichteten Ersatzparkplätze. Wir bitten um Ihr Verständnis.

#### Bürgersprechstunde des Schutzmanns vor Ort

Am Dienstag, 21.03.2023 findet wieder eine Bürgersprechstunde der Polizei im Rathaus der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ohne Voranmeldung in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Gelegenheit der persönlichen Kontaktaufnahme nutzen.

Die Sprechstunde wird vertretungsweise durch den "Schutzmann vor Ort" der Polizeistation Königstein, Herrn Polizeihauptkommissar Falk Bonfils durchgeführt.

Erreichbar ist Herr Bonfils außerhalb der Sprechstunde unter der Telefonnummer 06174/9266-16, sowie per E-Mail svo.pstkoenigstein.ppwh@polizei.hessen.de.

# Seit 35 Jahren sind Salvatore Graci und Michele Corrado bekannte Namen in der Steinbacher Gastronomie

Unsere kleine und feine Speisekarte variiert nach Saison, und enthält köstliche Spezialitäten wie Spaghetti aus dem großen Käseleib, Parmigiana di Melanzane, Lasagne mit Rindfleisch sowie unser bekanntes frischgebackenes Pizzabrot. Alle Gerichte sind auch zum Mitnehmen.

Genießen Sie dazu Paulaner Hefe-Weißbier frisch vom Faß.

Im Sommer lädt die große, überdachte Terrasse zum Verweilen ein.



Täglich geöffnet von 12:00 bis 22:00 Uhr Montag Ruhetag Tel: 06171-98 98 385 Caffé Bistro Italia Bahnstraße 35 61449 Steinbach (Taunus) Keine Kartenzahlung möglich.

#### **NEST-WERK** e.V. sucht weitere Tagesmütter/-väter Jetzt anmelden: Start Grundqualifizierungskurs am 15. Mai 2023

Der städtische Kindertagespflegeverein NEST-WERK e. V. sucht neue Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter/ Tagesväter) in Oberursel und Steinbach. Der nächste Grundqualifizierungskurs, startet am 15. Mai 2023. Interessierte können sich jetzt bei NEST-WERK e.V. anmelden.

Der Kurs umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten in Präsenz (alternativ digital) und wird kostenfrei angeboten. Die Seminare finden im ersten Teil tätigkeitsvorbereitend von Mai bis November 2023 statt:

· wöchentlich abends (Mo und/oder Mi, 17.00-20.00 Uhr) und

- an Samstagen ganztägig (9.00-17.00 Uhr) • in den Schulferien finden keine Fortbildun-
- hinzu kommen Selbstlerneinheiten ein 40-stündiges Praktikum in Kinderta-
- gespflegestellen und Kitas · ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind.

Nach erfolgreichem Abschluss kann eine Tätigkeit in der Kindertagespflege Anfang 2024 mit der Aufnahme von Kindern beginnen. Der zweite Teil der Qualifizierung findet tätigkeitsbegleitend von März bis Dezember 2024 monatlich ein- bis zweimal an den gleichen Tagen statt.

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung haben, gibt es auch die Möglichkeit, an einem verkürzten Grundqualifizierungskurs (80 UE) teilzunehmen. Veranstaltet wird dieser von der vhs Frankfurt in Kooperation mit dem Hessischen Kindertagespflegebüro. Der nächste Kurs startet in 2024. Informationen hierzu gibt es bei NEST-WERK e.V..

Ein Beruf mit viel Herz und die individuelle Begleitung von Kleinkindern in ihrer Entwicklung in kleinen, überschaubaren Gruppen – das alles bringt die Tätigkeit von Kindertagespflegepersonen (Tages¬mütter/Tagesväter) mit sich. Kindertagespflege bietet eine Alternative zur Be-treuung von Kindern unter drei Jahren in einer Kita/ Krippe und ist seit der Verab¬schiedung des Kinderfördergesetzes im April 2003 einer institutionellen Betreuung gleichgesetzt. Kindertagespflegepersonen sind selbstständig tätig und bieten alleine oder im Team Kleinkindern tagsüber bei sich zu-

hause oder in angemieteten Räumen eine zuverlässige Betreuung, Förde¬rung sowie Fürsorge während die Eltern arbeiten- eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe!

Damit sind die Betreuungspersonen aber nicht auf sich alleine gestellt, denn bei NEST-WERK e.V. arbeiten die Tagesmütter/-väter zwar selbständig - aber nicht allein! Der Verein unterstützt und beglei¬tet sie fachlich und organi¬satorisch, bereitet sie mit Qualifizierungskursen auf den Beruf vor, bietet regelmäßig Supervision an und steht bei allen Fragen der Kindertagespflege zur Seite.

Interessiert? Die Ansprechpartnerinnen von NEST-WERK e. V. stehen für alle Fragen zur Verfügung unter 06171 9298769, per E-Mail unter nestwerk@oberursel.de oder persönlich in der Ackergasse 28 während der Sprechzeiten. Weitere Informationen gibt es auch auf www.nest-werk-oberursel.de.

Christof Fink, Erster Stadtrat

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074 info@reichard.de • www.reichard.de

**PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL** 

**STEINBACHER INFORMATION online:** www.steinbacher-information.de

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

Stadtverordnetenversammlung 2023

- 2.) Montag, 08. Mai
- 3.) Montag, 03. Juli

4.) Montag, 18. September

Termine der

- 5.) Montag, 06. November
- 6.) Montag, 11. Dezember (18 Uhr!)

#### 80. Geburtstag von Hans-Peter Roß Dana Koldorar



Bürgermeister Steffen Bonk, Jubilar Hans-Peter Roß und Hilde Haßberg

Foto: Rita Herrmann

Hans-Peter Roß wurde am 1. März 1943 in Frankfurt am Main geboren und wohnte bis 1975 in Preungesheim. Der gelernte Buchdrucker zog Mitte der 70-iger Jahre nach Steinbach (Taunus) und fand in der Berliner Straße sein neues Zuhause.

Der Jubilar fing 1965 bei der Bundesbank in Frankfurt am Main an zu arbeiten und blieb seinem Arbeitgeber bis zum Beginn seiner Rente treu. Aus dieser Zeit wusste Hans-Peter Roß viele spannende und interessante Geschichten dem Rathauschef Steffen Bonk beim Besuch am 7. März zu erzählen, an dem der Bürgermeister die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach überbrachte. Hans-Peter Roß und seine

Frau gaben sich in Steinbach das Ja-Wort. Seine Frau, die vor ein paar Jahren leider viel zu früh verstarb, brachte in die Ehe eine Tochter mit, die heute in Berlin lebt. Mit ihr und einem Cousin steht der 80-Jährige regelmäßig im telefonischen Austausch über Persönliches und Dinge, die die Welt bewegen. Freunde und Bekannte, wie Hilde Haßberg, eine jahrzehntelange Freundin der Frau von Hans-Peter Roß sowie Rita Herrmann, eine Nachbarin aus dem Haus. helfen ihm in seinem Alltag, wofür der Jubilar mehr als dankbar ist.

Wir wünschen Hans-Peter Roß noch viele gesunde und zufriedene Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach (Taunus).

# - eine neue Erdenbürgerin

Dana Koldorar erblickte am 22. November 2022 als zweites Kind von Yuna Georgiïvna Koldorar und Kostiantyn Livkoiev in der Frankfurter Uniklinik das Licht der Welt.

Die aus Odessa stammende Familie kam im März 2022 nach Steinbach (Taunus) und hat im Hotel "Zum Brunnen" ihr neues Zuhause gefunden. Sie fühlen sich in unserem kleinen Vordertaunusstädtchen sehr wohl, aber wenn der Krieg vorbei ist, wollen sie wieder zurück in die Ukraine. Die zahlreichen Spenden und Unterstützungen zur Erstlings- und Babyausstattung haben die Familie überwältigt und sie sind sehr dank-

Der große Bruder Denys besucht in Kronberg die Altkönigsschule, hat sich sehr schnell integriert und viele neue Freunde Der Bruder von Papa Kostiantyn lebt noch in Odessa und seine Mutter hat in Köln Zuflucht gefunden.

Die Mutter von Yuna Georgiivna Koldorar ist seit kurzem auch in Steinbach (Taunus), worüber sich die Familie sehr freut.

Papa Kostiantyn hatte bis vor kurzem einen Aushilfsjob, welchen er nun aufgrund des anstehenden Deutschkurses nicht mehr nachgehen kann. Er hofft, dass er nach erfolgreichem Abschluss des Kurses wieder eine Anstellung findet.

Bürgermeister Steffen Bonk besuchte die Familie am 6. März 2023 und überreichte die Glückwünsche und das Willkommensgeschenk der Stadt Steinbach (Taunus).

Wir wünschen Dana und ihrer Familie alles Gute, viel Freude und für die Zukunft viel



Papa Kostiantyn Livkoiev. Dana Koldorar mit Bürgermeister Steffen Bonk und Mama Yuna Foto: Janina Kühne

#### 85. Geburtstag von Gertrud Füller

Gertrud Füller, Gerda wie sie die meisten nennen, wurde am Faschingssonntag, den 20. Februar 1938 in Frankfurt am Main geboren und wuchs in der Böttgerstraße auf. Die Jubilarin erinnert sich gerne an die schönen Momente ihrer Kindheit, als sie in der Nidda schwamm und als die Care-Pakete aus den USA mit Kleidung kamen.

1953 machte Gertrud Füller eine kaufmännische Ausbildung. Damals war sie der erste weibliche Lehrling in einer Männer-Domäne bei der Firma "Autodienst Frankfurt". Im Jahr 1957 ging die Jubilarin nach Marburg, um ihre Grundausbildung zur Erzieherin im Diakonissen-Mutterhaus-Hebron zu machen. Danach zog sie nach Essen und fand im evangelischen Heimstättenwerk als stellvertretende Heimleiterin eine neue An-

Mit 43 Jahren kam Gertrud Füller wieder zurück in ihre alte Heimat, um näher bei ihrer Familie zu sein. Sie fing in der städtischen Kindertagesstätte "Wiesenstrolche", damals noch Kindergarten in der Wiesenau als Erzieherin an zu arbeiten, bis sie im Jahr 1998 in ihren wohlverdienten Ruhestand ging. Gertrud Füller war 17 Jahre als Erzieherin in der Kindertagesstätte und im Hort und erinnert sich an jedes ihrer Kinder, die sie betreut hat. Noch heute wird sie von ihren damaligen Kita-Kindern auf der Straße angesprochen und kennt von allen noch die Namen. Die meisten erkennt sie an ihren Augen, so konnte sich Gerda "ihre Kinder" einprägen.

Zu einem ihrer großen Hobbies zählt das Lesen; es gibt kaum ein Buch, welches die 85-Jährige nicht gelesen hat. Gertrud Füller ist sehr am Weltgeschehen interessiert. Bei der Sozialen Stadt ist sie bei der AG "Mittagstisch" engagiert sowie bei dem Projekt

Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes



Jubilarin Gertrud Füller und Bürgermeister Steffen Bonk Foto: Janina Kühne

"Soziales Schulhalbjahr" in Kooperation mit Phorms, Avendi und "der brücke", bei dem Seniorinnen und Senioren ihre Zeit und Freude mit Jugendlichen teilen.

Bürgermeister Steffen Bonk war am 28. Februar 2023 bei der Jubilarin zu Besuch und überreichte ihr die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). "Ich bin sehr dankbar für mein Leben, so wie ich es leben konnte und durfte", so das Geburtstagskind. In diesem Sinne wünschen wir ihr noch viele gesunde und zufriedene Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach.



- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1 61449 Steinbach/Ts. 06171-78018

Beleuchtungsanlagen
 Network

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen

Jalousien

Verkauf

Montage

Tel. 06171-79861 - Fax -200516

Mobil 0172 - 676 11 67

Rollläden • Rolltore

Elektr. Antriebe

Reparaturen

Netzwerkverkabelung

Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

• VDE & BGV A3 Prüfung Tel.: 06171 8943371 ·



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen

 Sannierungen • Heizungssteuerungen

Kundendienst



Die IG Senioren lädt alle Steinbacherinnen und Steinbacher am Sonntag, dem 2. April 2023 um 15:00 Uhr zu einem Frühlingskonzert in den Saal des Bürgerhauses Steinbach (Taunus), Untergasse 36 und läutet den Frühling ein. Das Seniorenorchester

des Frankfurter Verbandes spielt für uns eine bunte Mischung aus Operetten- und Musicalmelodien, sowie beliebten Klassikern der Filmmusik.

Frühlingskonzert des Frankfurter Verbandes

Das Konzert wird von Günther Stegmüller dirigiert. Mitwirkung der Sopranistin Petra Bornhövd.

Freuen Sie sich zudem auf Kaffee und frisch gebackene Kuchen der "Frauengruppe time for us" und der AG "Mittagstisch" der Sozialen Stadt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Auf Ihr Kommen freuen sich Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti, Sprecherin und Sprecher der IG Senioren.



Foto: Frankfurter Verband

## Fast wie bei "Tausend und einer Nacht" Die IG Familie lud zum Vorlesenachmittag ein



Wie verzaubert sah der Saal des Bürgerhauses am letzten Sonntag im Februar aus, als die IG Familien zum Vorlesenachmittag eingeladen hatte. Und viele Familien waren mit ihren Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter begeistert der Einladung

Mit bunten, orientalischen Tüchern aus Chiffon, Tüll und Seide waren Pavillons von der IG Familien und vielen Helferinnen und Helfern kunstvoll "verzaubert" worden. Sie entführten kleine und große Lesebegeisterte in eine andere Welt. Selbst das Innere der Zelte war mit kleinen Teppichen, Sitzkissen Schemeln und Bänken so einladend hergerichtet, dass eine ganz heimelige, ja sogar kuschelige Atmosphäre entstand. Gerade perfekt, um Geschichten in deutscher und auch mal anderer Sprache zu lauschen. Nicht wenige deutschsprachige Kinder waren neugierig darauf, zu erleben, wie sich neben der deutschen Sprache eine andere Sprache anhört. Nach der Begrüßung der beiden Sprecherinnen Kerstin Heger und Naila Janjua zusammen mit Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro ging es dann auch schon los!

Die aus Syrien stammenden Schwestern Batoul Al Sayed und Mouna Dabee lasen den "Regenbogenfisch" in Deutsch und Arabisch. Nihal Sögüt, die gerade mal sechs Monate in Deutschland lebt, trug den "Zogg" perfekt in Deutsch und Türkisch vor. Edeltraud Yildiz, Steinbacherin seit Jahrzehnten, begeisterte ebenfalls in Deutsch und Türkisch mit einem anderen Abenteuer vom "Regenbogenfisch". Katja Kühbach, auch eine Neu-Steinbacherin, faszinierte mit "Petterson und Findus". "Lars der kleine Eisbär" wurde von Iryna Bondar und Olena Vasiuk auf Deutsch und Ukrainisch präsentiert. Auf der Bühne hatte Ursula Kitzinger ihr Zelt aufgeschlagen. Auf einem roten Sofa, mit einer rustikalen Lampe und mystischer Feder im Tintenglas, kreierte sie ein fast magisches Ambiente und verzauberte Kinder mit "Harry Potter und der Stein der Weisen" - gelesen auf Deutsch und auf Englisch.

Was für eine wunderbare Atmosphäre! Die Kinder waren gefesselt von den tollen Geschichten, Bildern und ihren eigenen "Kopfkinos", die sich beim Zuhören wundersam einstellten. Phantasie hatte Raum sich zu



Foto: Bärbel Andresen

# weru Fenster und Türen fürs Leben

Mobil: 0172 6111126

# SCHÖN SICHER **SCHÖN**

# **SCHÖN**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität. Fenster?

#### KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13 61449 Steinbach/Taunus Tel. 0 61 71 / 7 80 73 www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

# Jatho

Rechtsanwälte und Notar **Boris Jatho** 

Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus, Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047, E-Mail: info@rae-jatho.de

#### www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z.B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

entfalten. Dazu trug nicht zuletzt die hervorragende Auswahl an Kinderliteratur in verschiedenen Sprachen bei, die Nicole Kaluza, Leiterin der Stadtbücherei Steinbach, mitgebracht hatte. Sie beriet die IG Familien im Vorfeld zur Veranstaltung und am Lesesonntag die Kinder und ihre Familien. Zudem gab es noch Lesestart-Sets und Käpt'n Kork Büchlein vom VdK Steinbach zum Mit-

Zufrieden blickten dann die Akteurinnen und Akteure beim Treffen der IG Familien auf diesen besonderen Tag zurück. Die beiden Sprecherinnen bedankten sich besonderen Lesenachmittag gestaltet und mit herrlichen, frischgebackenen Waffeln versüßt haben. Gemeinsam ist man sich einig, der nächste Vorlesenachmittag wird noch in diesem Jahr stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Und wer Interesse hat, sich ebenfalls über Familienthemen auszutauschen oder sich in der IG Familien zu engagieren: Naila Janjua und Kerstin Heger, die beiden Sprecherinnen, sind erreichbar unter der E-Mailadresse igfamilien@stadt-steinbach.de oder kommen Sie einfach zum nächsten Treffen!

nochmal ganz herzlich bei allen, die diesen

#### IG Senioren lädt ein zum Treffen am 22. März

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Treffen der IG Senioren am Mittwoch, dem 22. März 2023 um 18:30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, ein.

Schwerpunkt dieses Abends sind die Ergebnisse unserer Seniorenumfrage. Bei den Themen wie "soziale Einbindung", "Bewertung der Lebensqualität", "Mobilität", "Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebote", "Ehrenamtliches Engagement" sowie "Unterstützungsangebote" haben die Steinbacherinnen und Steinbacher zum Teil über-



raschende Erkenntnisse zu Tage gefördert. Wir würden gerne auch mit Ihnen über unsere Ergebnisse diskutieren. Schauen Sie einfach vorbei.

Sie erreichen uns auch unter ig-senioren@stadt-steinbach.de.

Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti

In und um die Landeshauptstadt – Rheingoldwege

(Ausgedacht und für gut befunden von Karin und Katharina)

#### **SPD-Ostereieraktion** am 02. April am Stadtweiher



In diesem Jahr lässt die SPD Steinbach wieder eine schöne Aktion aufleben, die während der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte. Gemeint ist ihre jährliche Osteraktion, die seit Jahren ein Spaß für Groß und Klein ist, aber besonders natürlich für die ganz Kleinen.

# JHV der "brücke"

Die Jahreshauptversammlung der Bürgerselbsthilfe "die brücke" findet am Samstag, den 18.03.2023 um 11:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Am Sonntag den 2. April können Steinbachs

"Da die Unter-3jährigen noch nicht so flott

unterwegs sind, möchten wir ihnen einen

Vorsprung geben, damit am Ende alle Kin-

der ihrem Alter und Fähigkeiten nach die

beste Chance haben viele Ostereier zu fin-

den. Das war auch ein Wunsch der Eltern

und dem kommen wir natürlich gerne nach."

Und sollte der ein oder andere Dreikäse-

hoch am Ende nicht so viel finden, gibt es

noch den Osterhasen, der mit seinem Körb-

chen für Ausgleich sorgen wird, damit am

Ende alle Kinder glücklich sind und einen

tollen Tag haben.

Kinder wieder Ostereier und kleine Leckereien auf der Wiese neben dem Weiher su-Termin: Samstag, 25. März 2023, Treffpunkt/Abfahrt: Fitte: 09.05 / 09.23 Uhr chen und der Osterhase wird höchstpersön-S-Bahnstation Weißkirchen/Steinbach in lich vor Ort sein. Um Punkt 10 Uhr dürfen die Unter-3jährigen zunächst erstmal allein Richtung Frankfurt Hbf, Umstieg in VIAS suchen und ab 10:15 Uhr starten dann die RB10 (Neuwied) Abfahrt Kinder ab 3 Jahren. "Da Fairness und Ge-09.53 Uhr Gleis 23 bis Wiesbaden Schierrechtigkeit die Markenzeichen der SPD sind, wenden wir sie in diesem Jahr auch bei der Ostereiersuche an", sagt SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka mit einem Augenzwinkern.

stein, Ankunft 10.41 Uhr; Freudige: 10.05 / 10.23 Uhr S-Bahnstation Weißkirchen/Steinbach in Richtung Frankfurt Hbf. Umstieg in VIAS RB10 (Neuwied) Abfahrt 10.53 Uhr Gleis 23 bis Wiesbaden Schierstein, Ankunft 11.41 Uhr; Fahrtkosten: Gruppenticket 7,50 €/Person; Einkehrschwung: To Limani, Christian-Bücher-Str. 18, 65201 Wiesbaden-Schierstein, Fon 0611-23378; Rückfahrt: Alle gemeinsam um 16.16 Uhr vom Bahnhof Wiesbaden-Schierstein (Abmarsch vom Restaurant ca. 15.50 Uhr); Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (am liebsten per E-Mail) bei Elke bis 18.03.2023. Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderverpflegung wie üblich, Wanderstöcke, wer sie denn braucht. In den Bahnen gibt es keine Maskenpflicht mehr, freiwillig kann sich jeder immer noch schützen.

Einladung zur

3. TuS-Wanderung 2023

Streckenverlauf: Die Fitten bekommen bei der Wanderung zwei wichtige Naturland-

hen. Zusammen mit Katharina starten sie vom Bahnhof Wiesbaden-Schierstein durch die Wiesbadener Weinberge Richtung Rheingau. Im benachbarten Walluf geht es von den Weinbergen Richtung Rhein runter, der die Fitten nun zurück bis nach Schierstein begleitet. Auf dem Streckenabschnitt gibt es im Naturschutzgebiet einige Störche zu beobachten. (Ein Fernglas wäre hierfür gut.) Die Wege sind größtenteils befestigt mit einem halbgravottischen Anstieg in den Weinbergen. Die ca. 13 km (118 Höhenmeter) lange Tour endet mit einem Rundgang um und einem Rundblick über den Hafen im Einkehrschwung, wo die Fitten auf die Freudigen treffen werden. Die Freudigen starten mit Karin vom Bahnhof Wiesbaden-Schierstein in Richtung Naturschutzgebiet, wo auch sie Störche beobachten können. Die Tour führt größtenteils über befestigte Wege weiter in Richtung des Schiersteiner Hafens, wo die fitten Freudigen noch die Brücke über einen Rhein-Seitenarm erklimmen können. Die ca. 7,5 km (ca. 30 Höhenmeter ohne Brücke) lange Runde endet im griechischen Einkehrschwung. Auf Eure Anmeldungen freut sich: ElSa

schaften in und rund um Wiesbaden zu se-

(Elke), Tel. 069/518693, E-Mail: esheinze@



#### Vandalismus auf dem TuS-Parkplatz

In der Nacht von Freitag 24.2. auf Samstag 25.2.23 wurde ein Parkpoller auf dem Parkplatzgelände mutwillig herausgerissen. Weiterhin kommen ständig Beschädigungen auf dem TuS-Gelände vor, oder es wird Müll abgeladen. Dem oder der Verur-

sacherin sollte sich bewusst sein, dass es

sich hierbei um die Straftat der mutwilligen Sachbeschädigung/Umweltverschmutzung handelt, die wir zukünftig anzeigen werden. Wir danken schon jetzt für sachdienliche Hinweise, die selbstverständlich vertraulich hehandelt werden

TuS Steinbach 1885 e.V., Vorstand

#### **Neues Streichorchester-Projekt** der Musikschule Oberursel

Junge Taunus-Philharmonie Oberursel



Das war das Streicherprojekt 2022 der Musikschule – jetzt kommt das neue Projekt 2023. Foto: Musikschule Oberursel

#### Es darf net wahr sein, im März fällt noch mal Schnee hin und her bewegen, ist doch ganz einfach. Frau Holle, was haste dir dabei gedacht, wa-

rum haste net eher dei Bette gemacht? Oder ist für Schnee eher Petrus zuständig? Juchhe, es ist März und es fällt doch tatsächlich noch mal Schnee und überzieht Steinbach mit einem weißen kalten Puderzucker. Was sagen die Blumen und Vögel dazu?

Die Vögel sind entsetzt, wo finden sie Futter jetzt? Es herrscht jetzt wieder Hochbetrieb an unserm Vogelhaus. Ich beobachte, dass es scheinbar eine Rangordnung bei den Vögeln gibt. Eine ängstliche Amsel braucht sehr lange bis sie sich ans Futter traut. Sie dreht zigmal ihr Köpfchen, sie ist vorsichtig. Und dann kommt eine zweite Amsel und verjagt die Artgenossin. Es kann passieren, dass die zweite Amsel ganz lange im Vogelhaus sitzen bleibt und kein anderer Vogel hat die Möglichkeit ans Futter zu kommen, Egoist! Die kleinen Kohlmeisen hüpfen ganz aufgeregt vor dem Haus hin und her, aber die Amsel macht keine Anstalten den kuscheligen Platz im Vogelhaus zu verlassen. Zank am Vogelhaus, das kommt gar nicht so selten vor.

Jetzt, wo uns so viele Frühlingsblüher schon mit ihren herrlich-bunten Blüten begeisterten kriegen die eine Abfuhr aus Schnee, Kälte und Minustemperaturen. Das ist unfair!!! Warum habt ihr euch auch schon so früh aufwecken lassen, jetzt habt ihr den Schlamassel.

Jetzt weiß ich warum die kleinen frühen Frühlingsblüher Schneeglöcken heißen, weil sie im Schnee stehen und vor lauter Mein Fahrrad hatte ich schon aus dem Win-Kälte zittern und dabei leise ihre Glöckchen

Aber es macht mich etwas traurig, weil die vorwitzigen Blumen kalte Füße bekommen und manche lassen ihre Köpfchen hängen, so die Krokusse

Die blauen Veilchen, die viel zu früh diesmal ihre Blüten entfaltet hatten frieren mit den Schlüsselblumen um die Wette. Die kleinen Osterglocken stehen ganz irritiert in den Vorgärten und warten auf die Sonne und Wärme. Na, hoffentlich dauert es nicht mehr allzu lange, denn ich habe die dicken Winterjacken, Handschuhe, Mützen und Schals auch ganz langsam satt und sehne mich nach Frühlingsfarben und endlich mal wieder normale Schuhe und die Winterstiefel gehen ab ins Winterquartier. Aber beim Wetter haben wir ja bekanntlich nicht mitzureden, es kommt wie es kommt und einen Trost habe ich, wenn der Frühling erst mal da ist, dann atmet die Natur und wir Menschen erst mal richtig auf. Seid doch mal ehrlich, besser der Schnee fällt jetzt im März, als der arme Osterhase bekommt im April beim Ostereier verstecken kalte Füße oder weiße Pfoten. So ein frierender Osterhase kann sich ganz schnell einen Schnupfen holen, das wäre doch unmöglich, denn er besitzt ja kein Taschentuch. Bestimmt ist alles genau durchdacht, fragt sich nur von wem!

Apropos Ostern: Lange kann es nicht mehr hin sein bis zum Osterfest, den Ostersüßigkeiten und der österlichen Deko in den Läden nach zu urteilen

terschlaf gerissen. Ich konnte mich nicht zu-

rückhalten als die Sonne so herrlich schien und habe meine erste Fahrradtour gemacht. Jetzt aber friert man mit Handschuhen und wird zum Eisklumpen wenn man unterwegs ist. Traurig habe ich das Rad wieder in den Keller geschoben, bis es wieder wärmer wird. Die Sonne hat uns an der Nase herumgeführt als sie uns den Frühling vorgaukelte und nun hat sich der kalte Geselle Winter wieder vorgedrängelt. Ganz ohne Frühling wollte ich aber nicht sein. Auf meinem Balkon blühen Stiefmütterchen und Hornveilchen. die zeigen dem Winter die kalte Schulter, ihnen kann er so schnell nichts anhaben. Die

Traubenhyazinthen sind in der Zeit nicht weitergewachsen, sie warten auf die Sonne und dann werden sie hoffentlich auch blühen.

Ich habe schon an die nächste Gartensaison gedacht und Tomatensamen in Behälter ausgesät die auf meinem Fensterbrett stehen. Also, der Anfang ist gemacht. Ich bin gespannt wann sich die ersten kleinen Winzlinge sehen lassen.

Ich hoffe alle Frauen hatten am 8. März einen schönen Frauentag.

Gemeinsam warten wir jetzt auf den Frühling und die Sonne, dann wird das wohl bald werden, das wünscht eure Gerda Zecha.

**FSV 1908 STEINBACH** Jugendtrainer\*innen und Betreuer\*innen gesucht! Unterstütze unsere Teams! Du liebst den Fußball genau so sehr







In diesem Jahr startet die Musikschule Oberursel erneut ein Orchester-Projekt für fortgeschrittene Streicher: die "Junge Taunus Philharmonie Oberursel" unter der Leitung von Martina Orth. Auch wer nicht an der Musikschule Oberursel Unterricht hat, kann teilnehmen: Gäste sind herzlich willkommen!

Das Orchester wird ein umfangreiches Programm erarbeiten: die "Partita ungaresca" von Ferenc Farkas, die "St. Paul's Suite" von Gustav Holst, zwei Walzer von Antonin Dvorak sowie "Religioso" von Georg Goltermann - ein Werk nur für tiefe Streicher.

Wie im vergangenen Jahr holt die Musikschule Oberursel wieder erfahrene Gastdozenten mit ins Boot. Neben Martina Orth als Dirigentin werden als Stimmprobenleiter Instrumentalisten des Orchesters der Oper Frankfurt mit dabei sein.

Das Projekt wartet außerdem mit zwei Besonderheiten auf: Zum einen werden die tie-

fen Streicher zusätzlich mit dem Werk "Religioso" von Georg Goltermann ganz ohne Geigen die Bühne für sich allein beanspruchen. Zum anderen können interessierte Geigenspieler für dieses Projekt auch einmal auf die Bratsche umsteigen und dieses für das Orchesterspiel besonders wichtige Instrument kennenlernen. Die Musikschule stellt hierfür Leihinstrumente zur Verfügung. Alle neuen Teilnehmer/innen müssen sich durch ein kleines Probevorspiel qualifizieren. Anmeldeschluss für das Projekt ist der 15. März. Das Probevorspiel wird am 6. Mai sein. Weitere Proben sind für Juni und Juli geplant. Das Projekt wird in einem großen Konzert in der Stadthalle Oberursel am 16. Juli gipfeln. Die Teilnahme-Gebühr beträgt 39 Furo für Schülerinnen und Schüler der Musikschule Oberursel, 49 Euro für Gäste. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.musikschule-oberursel.de

Heike Römming (Stellv. Schulleiterin)

#### Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye - Fachärztin für innere Medizin Berliner Str. 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,

Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde! Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld Tel.: 72477; aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de; Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 - 11:30, Mo, Di, Do 13:30-17:00

Gemeinschaftpraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts. Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Stei	inbacher Informa	tion 2023
Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
7 Samstag, 01. April	Donnerstag, 23. März	
8 Samstag, 15. April	Donnerstag, 06. April	
9 Samstag, 29. April	Donnerstag, 20. April	
<b>10</b> Samstag, 13. Mai	Donnerstag, 04. Mai	
11 Samstag, 27. Mai	Donnerstag, 18. Mai	
<b>12</b> Samstag, 10. Juni	Donnerstag, 01. Juni	Stadtfest
13 Samstag, 24. Juni	Donnerstag, 15. Juni	
<b>14</b> Samstag, 08. Juli	Donnerstag, 29. Juni	
15 Samstag, 22. Juli	Donnerstag, 13. Juli	
<b>16</b> Samstag, 05. August	Donnerstag, 27. Juli	
17 Samstag, 19. August	Donnerstag, 10. August	
18 Samstag, 02. September	Donnerstag, 24. August	
19 Samstag, 16. September	Donnerstag, 07. September	
20 Samstag, 30. September	Donnerstag, 21. September	
21 Samstag, 14. Oktober	Donnerstag, 05. Oktober	
22 Samstag, 28. Oktober	Donnerstag, 19. Oktober	
23 Samstag, 11. November	Donnerstag, 02. November	
24 Samstag, 25. November	Donnerstag, 16. November	
25 Samstag, 09. Dezember	Donnerstag, 30. November	

#### Nach Johannes Kapitel 15

Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiß nicht, was der Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt, denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Impuls Dies ist immer wieder atemberaubend an der christlichen Botschaft. Vor 2000 Jahren sagt Jesus: ich nenne Euch alle meine Freunde. Jesus überwindet die Hierarchien, die Grenzen, die wir doch alle immer wieder spüren. **Harald Schwalbe** 



Beginn der Fastenzeit mit den Kindern der Kita St. Bonifatius - "Jedes Ende ist auch ein Neuanfang."

Nach zwei Tagen Fasching, Jubel, Trubel, Tanz und vielen tollen Kostümen wurden zum Aschermittwoch die Luftschlangen verbrannt und die Fastenzeit wurde begonnen unter dem Motto: "Alles hat mal

einen Anfang und auch ein Ende, aber jedes Ende ist auch ein Neuanfang."

Mit dem Verbrennen der Luftschlangen und der daraus entstandenen Asche wurde den Kindern verdeutlicht, dass es nicht nur lustige Zeiten gibt, sondern auch Tage, an denen es einem nicht so gut geht. "Wenn man sich verirrt, wenn Mama und Papa nicht da sind, man nichts zu essen hat..." waren die Aussagen der Kinder.

In einer Schale wurde dann die Asche mit der Erde vermischt und die Kinder säten



weisen, Freunde, Essen, kuscheln..." Zwischen Himmel und Erde sind wir und im Herzen wohnt bei uns Christen Gott mit seiner Liebe für jeden einzelnen von uns. Mit ihm werden auch wir es immer wieder schaffen, uns neu zu erfinden, Mut zu schöpfen und voller Hoffnung durch das Leben zu gehen, auch und vor allem, wenn wir uns durch eine schwierige Zeit kämpfen mussten. Mit Pflege, Fürsorge und Liebe kann etwas Schönes entstehen. So wollen wir in der Fastenzeit uns auf die Liebe und das Miteinander konzentrieren und uns auf das große Osterfest vorbereiten: Auf die Auferstehung Jesu und auf das Erwachen des Lebens.

Christina Jungk und das Team der Kita St. Bonifatius

#### Kinderbibeltage 2023

Am 25. und 26. Februar trafen sich über 25 Kinder mit ihren Betreuer\*innen zu den 28. ökumenischen Kinderbibeltagen. "Du hast Rechte" lautete das diesjährige Thema. Die 10 UN-Kinderrechte standen dabei im Mittelpunkt. Diese Kinderrechte wurden mit biblischen Texten in Verbindung gebracht. Das Recht auf gesunde Ernährung wurde mit der Heilung der Tochter des Jairus verbunden. Gesunde Ernährung ist wichtig für Kinder. So wurde mit viel Gemüse ein gesunder Quark produziert, der auch lecker schmeckte. In einer anderen Gruppe wurde das Recht auf Bildung thematisiert. Jesus im Tempel bei den Gelehrten war die Bibelstelle, die das veranschaulichte. Eine Schatzkiste entstand,

gefüllt mit all den Talenten und Stärken, die Kinder haben. Ein Recht auf Identität und Freiheit wurde in einer anderen Gruppe mit der Berufung des Samuel zum Propheten verknüpft. Ich bin ich - und ich habe einen Namen, der zu mir gehört. Passend dazu entstanden kreative Namensbänder, die unverwechselbar und einzigartig wurden.

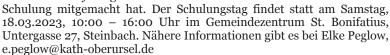


In der vierten Gruppe ging es um das Recht der Kinder auf Sicherheit und Geborgenheit. So wie Jesus die Kinder in die Mitte stellt und segnet, so geborgen dürfen und sollen Kinder weltweit aufwachsen. Denn alle Kinder sind schützenswert und liebenswert - und sie können schon ganz schön viel. Am Sonntagabend wurden die Kinderbibeltage mit einem bunten

Gottesdienst in der St. Bonifatiuskirche abgeschlossen. Viele Lieder wurden gesungen mit ganz viel Bewegung, eigene Fürbitten vor Gott gebracht und miteinander gebetet. Im nächsten Jahr wird die Maus Fridolin wieder viele Kinder begrüßen dürfen – zu den ökumenischen Kinderbibeltagen 2024. **Christof Reusch** 

#### Der straßenkreuzer startet bald in die neue Saison

2023 wollen wir mit dem straßenkreuzer wieder voll durchstarten. Wir freuen uns über Verstärkung unseres Teams! Mitmachen kann jede:r ab 16 Jahren, der/ die gerne offen, wertschätzend und einladend auf Menschen zugehen und Kirche ein freundliches Gesicht geben möchte und die diesjährige straßenkreuzer-



Einladung zum Lese-Café am 24. März 2023

Es ist wieder soweit: am Freitag, 24. März, öffnet das Lese-Café von 16 bis 18 Uhr seine Pforten. Herzlich laden wir alle Bücherbegeisterten ins Gemeindezentrum ein. In gemütlicher Runde und bei einer kleinen



Bewirtung wollen wir unsere Lieblingslektüre vorstellen, können Sie aus Ihren Lieblingsbüchern vorlesen, sich über gelesene Bücher austauschen, Leseempfehlungen geben oder von anderen erhalten. Bringen Sie also gerne Ihr Lieblingsbuch mit. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen. Im Lese-Café möchten wir mit Ihnen unsere Begeisterung teilen, sehen, reden, zuhören und

danach mit einem Kopf voller Ideen wieder nach Hause gehen. Beim letzten Mal wurden von den Gästen diese Bücher empfohlen: Cecilia Ahern: "Alle Farben meines Lebens"; T.C.Boyle: "America"; Arno Geiger: "Unter der Drachenwand"; Peter Prange: "Winter der Hoffnung"; Ines Thorn: "Die Buchhändlerin".

Hiltrud Thelen-Pischke, Susann v. Winning

GEMEINDEBÜRO: Untergasse 27 61449 Steinbach

(06171) 97980-21 www.kath-oberursel.de

#### Gesichter der Gemeinde St. Bonifatius

Wer ist eigentlich wofür zuständig in der Gemeinde St. Bonifatius? Und wer macht was? Welche Dienste gibt es? Wen kann man ansprechen? In den nächsten Monaten werden sich hier Gemeindemitglieder vorstellen, die eine Aufgabe in unserer Gemeinde ausüben. St. Bonifatius Steinbach

#### Was das Beste daran. Gemeindeleitung zu sein?

Man ist ganz nah an den Menschen. Als ich Gemeindeleitung wurde, haben mich viele Leute angesprochen, wollten wissen, wer ich bin. Ich habe viele kennengelernt und das ist toll und das hat man wohl in keiner Aufgabe in der Gemeinde so wie in der Gemeindeleitung. Man lernt wirklich alle kennen.

Sehr schön ist auch, dass man ganz viel gestalten kann. Mit unserem Gemeindezentrum können wir im Wortsinn auch Türöffner sein.Wir können sagen: Kommt herein, hier ist ein Ort. Wir wollen offen sein, das ist uns als Gemeinde ganz wichtig. Im Gemeindezentrum haben wir auch vieles neu gemacht, z.B. die Sitzgruppen im Foyer.



Kerstin Schmitt ist gemeinsam mit Hiltrud Thelen-Pischke und Urte Seiler-Späth unsere Gemeindeleitung im Team (GeLeiT).

#### Ist es auch manchmal schwierig?

Immer dann, wenn man sich von etwas trennen muss, weil die Leute nicht mehr da sind, die etwas machen oder weil es nicht mehr in die Zeit passt. Man muss die Entscheidung mit treffen und mittragen, dass etwas nicht mehr so ist wie vorher. Das ist das Schwierigste. Die Corona-Regeln zu vertreten, das war sehr schwer. Aber wir haben es gut

#### Warum hast Du Dich für eine zweite Amtszeit bereit erklärt?

Corona hat uns an so Vielem gehindert und ich wollte doch noch so viel tun! Das erste Gemeindeleitungsteam hatte es nicht leicht. Wir haben viel Krisenmanagement gemacht, das hat uns zusammengebracht, da haben wir viel geleistet, aber es ist doch viel schöner, wenn man wieder gestalten kann. Zum Beispiel der Kirchsalon - endlich geht es wieder. Bis 2030, wenn die starken Jahrgänge der kirchlichen Mitarbeitenden in Ruhestand gehen, muss sich die Kirche verändert haben. Sie muss bis dahin noch stärker ehrenamtlich organisiert und mitgetragen werden. Wir haben die Chance zu wachsen, zu lernen, Talente in uns zu entdecken und zu entfalten. Wo es Ehrenamtliche

gibt, die auch mal eine Andacht halten können, da wird es gut weitergehen. Wir sind auf einem guten Weg, wenn wir offen dafür sind, dass Menschen sich einbringen können.

Kerstin Schmitt, Livia Sold

st.bonifatius-steinbach

@kath-oberursel.de

### **Termine St.-Georgsgemeinde**

#### **Gottesdienste**

Lätare Sonntag 19.03.

10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrerin Tanja Sacher) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

18.00 Uhr Impuls zur Passionszeit in der

#### St. Bonifatiuskirche Judika Sonntag 26.03.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstands- vorsitzenden Dr. Heinrich Schlomann und anschließendem Empfang im ev. Gemeindehaus (Pfarrerin Tanja Sacher und Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die Nieder-Ramstädter Diakonie

#### Palmsonntag 02.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Konfirmationsjubiläen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde Ausführliche Informationen finden Sie auf www.st-georgsgemeinde.de.

#### Veranstaltungen Dienstag 21.03.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Kirchenchor

#### Mittwoch 22.03.

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

#### Donnerstag 23.03.

19.30 Uhr Diakonieausschuss

#### Dienstag 28.03.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Kirchenchor

#### Mittwoch 29.03.

15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage

und Kinder

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 ·

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard.@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:

zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@

gewerbeverein-steinbacht. de Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender

von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte

und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild-u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwie-

dergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisiliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020. Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 01.04.2023 und der Redaktionsschluss ist am 23.03.2023

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen

Tel.: 06171 74876 Gemeindebüro: @: buero@st-georgsgemeinde.de Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746 @: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de Pfarrerin Tanja Sacher Tel.: 0151 17446700

tanja.sacher@ekhn.de

## Termine St. Bonifatiusgemeinde

#### **Gottesdienste**

Samstag 18.03. 19:00 Uhr Impulse zur Passionszeit -Wege gehen – durch diese Zeit Singalong mit der Musikgruppe St. Bonifatius

#### Sonntag 19.03.

9:30 Eucharistiefeier 18:00 Uhr Andacht

#### Dienstag 21.03.

06:00 Uhr Laudes - das Morgengebet der Kirche zum Hungertuch - Was ist uns heilig? mit einer Tasse fairen Kaffee im

#### Mittwoch 22.03.

08:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

#### Donnerstag 23.03.

19:00 Uhr Impulse zur Passionszeit - Das

#### Kreuz Sonntag 26.03.

9:30 Uhr Wortgottesfeier Misereor

#### 18:00 Uhr Andacht Dienstag 28.03.

06:00 Uhr Laudes - das Morgengebet der Kirche zum Hungertuch - Was ist uns heilig? mit einer Tasse fairen Kaffee im Anschluss Mittwoch 29.03.

08:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

20:00 Uhr Kontemplationsabend - vacare deo- Stille - zur Ruhe kommen - Gott Raum

#### Donnerstag 30.03.

19:00 Uhr Impulse zur Passionszeit - Licht und Hoffnung trotz Katastrophen und Leid Palmsonntag 02.04.

9:30 Eucharistiefeier mit Palmweihe und -prozession

18:00 Uhr Andacht Veranstaltungen

#### Samstag 25.03.

#### in St. Bonifatius?

10.00 Uhr Kirchsalon - Wie geht es weiter

#### Samstag 01.04.

10:00 Uhr Meditationstag in der Fastenzeit - Stille - mit Elementen von Körpergebet, Musik, Naturerleben - 10 bis 15 Uhr - Anmeldung erforderlich über s.degen@kath-

oberursel.de oder das zentrale Pfarrbüro Hinweise:

Laudes in der österlichen Bußzeit: Wie in den vergangen Jahren beten wir in der Fastenzeit wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag treffen wir uns um 06.00 Uhr morgens zum Gebet. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander eine "faire" Tasse Kaffee zu

trinken. Herzliche Einladung. Kinderkartage: Vom 3.-6.4.23 jeweils von 16-18.00 Uhr finden wieder die Kinderkartage statt. Herzliche Einladung für Kinder, die den Weg Jesus auf Ostern hin mitgestalten wollen. Anmeldung an c.reusch@kath-ober-

#### **Eine-Welt-Gruppe Steinbach**

Am Samstag, den 25.03.2022, stehen wir nach genau einem Jahr wieder mit unserem Pavillon von 8 bis 12 Uhr auf dem Steinneben dem Bürgerhaus.

Zum einen wollen wir gemeinsam mit Ihnen bei hoffentlich schönem Wetter den Frühling begrüßen. Zum anderen bieten wir wieder fair produzierte und gehandelte Waren aus aller Welt feil wie Reis, Quinoa, Erdnusscreme, Kaffee, Tee, Kakao, Wein, Plätzchen, Schokolade, getrocknete Früch-

Impressum

te und einiges mehr. Daneben gibt es wie immer auch selbstgemachte Marmeladen aus Steinbacher Obst und einheimischen Der Reinerlös geht erneut an Ekupholeni in Südafrika und Christo Vive in Bolivien

bacher Wochenmarkt auf der Naturbühne Honig. Gerne können Sie auch nur auf ein nettes Gespräch bei uns vorbeischauen. bzw. Chile. Diese und viele weitere Hilfsorganisationen in aller Welt sind in diesen nach wie vor schweren Zeiten besonders auf unsere Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter und Oma



#### Doris Söhns

geb. Hildebrandt 6.7.1941 + 3.3.2023

In stiller Trauer Werner Söhns Carsten **Antje und Dieter** 

mit Melanie und Christian sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

# PIETÄT MAUER

<u>Unsere Leistungen:</u> Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus Telefon: (0 61 71) 8 55 52



#### Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

ursel.de

vom 17. April bis 22. April 2023

Abgabestelle(n):

Garage

**Untergasse 29** 61449 Steinbach (Taunus)

jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr

#### Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

#### Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel  $\cdot$  Stiftung Bethel Brockensammlung

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779